

## Ergebnisse der außerordentlichen Spartenversammlung am 08.02.2009

Hagen Hiob begrüßte als stellvertretender Spartenleiter die Teilnehmer. 24 Personen waren dem dringlichen Aufruf des noch bestehenden Vorstandes gefolgt, um sich über die Zukunft der Sparte Gedanken zu machen. Das wir bei der Teilnehmeranzahl eine Steigerung von über 100 Prozent im Gegensatz zur ordentlichen Spartenversammlung am 18.01.2009 hatten, stimmte das einladende Gremium hoffnungsfroh.

In den vergangenen Jahren nahm in der Wahrnehmung des Spartenvorstandes das Desinteresse an der Tennisabteilung spürbar ab, obwohl es einige Neumitglieder zu verzeichnen gab. „Wie wichtig ist unseren Mitgliedern das Tennisspielen?“, „Wollen wir uns weiterhin dafür ehrenamtlich engagieren?“ und „ Was erwarten die Mitglieder von uns?“ waren die zentralen Fragen dieses Abends. Bewusst provokativ wurde die Frage einer Auflösung der Sparte auf der Einladung in den Raum gestellt, um möglichst viele Stimmen dazu zu hören. Um die Versammlung gnädig zu stimmen hatte die Tennisabteilung für Getränke und belegte Brötchen gesorgt.

Hagen Hiob skizzierte die Gesamtsituation und belegte sie mit Zahlen, die der anwesende ehemalige Kassenwart des TuS Essenrode mit Zahlen dokumentierte. Strukturprobleme sah der verbliebene Vorstand im Bereich folgender Punkte:

- Kommunikationsdefizite innerhalb des Vorstandes und zu den Mitgliedern
- Mitgliederstruktur
- Beteiligung an Spartenveranstaltungen
- Arbeitsstunden
- Belegung des Spielgeschehen auf den Plätzen

Die Diskussion darüber brachte einige Standpunkte zu Tage, an denen sich der neu gewählte Vorstand orientieren kann.

### Zu Punkt 1 (Kommunikation):

Dieses Kommunikationsproblem kann nur der neue Spartenvorstand von sich heraus lösen und versucht das zu ändern. Auch gegen den Widerstand einzelner wird der Vorstand das Medium Internet weiterhin nutzen. Um möglichst viele Menschen innerhalb kürzester Zeit zu erreichen, ist die E-Mail das beste Mittel. Bei außergewöhnlichen Vorhaben wird aber trotzdem der Postweg beschritten werden.

## Zu Punkt 2 (Mitgliederstruktur):

Zurzeit hat die Tennisabteilung 59 Mitglieder. Davon ist rund ein Drittel unter 16 Jahren. Durch die Kooperation mit der Schule ist der Zulauf für das Anfängertraining mit Annette Dohmes „garantiert“. Das weiterführende Training bestreitet Henk van Meteren mit vorbildlichem Einsatz. Da die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in das Sporttreiben eines der elementaren Ziele eines Sportvereins sind, wäre es aus diesem Blickwinkel heraus fatal, das Tennisspielen in Essenrode aufzugeben. Zumal die Jugendtrainer sehr viel Zeit in diese Arbeit investieren.

Ein Blick auf die Finanzen sagt uns, dass die Mitgliederzahl auf keinen Fall sinken darf. Dann würde das System defizitär werden. Im Gegenteil: Alle Anstrengungen des Vorstandes sollten darauf zielen, die Mitgliederzahl zu erhöhen.

## Zu Punkt 3 (Veranstaltungen):

2008 war für die Organisatoren von Spartenveranstaltungen ein Desaster. Alles was angeboten wurde, wurde wenig bis gar nicht angenommen. Auf Nachfragen gab es Stimmen aus der Versammlung, die zufrieden sind, wenn die Kinder sich bei den Trainern gut betreut fühlen, und wenn für Spielmöglichkeiten gesorgt wird. Andere beklagten Zeitmangel als Grund für das Fernbleiben bei den Aktionen. Am Wochenende stehe das eigene Ausruhen oder die Familie im Vordergrund.

Die Versammlung ist übereingekommen, dass es neben den Punktspielen in 2009 nur zwei größere Events für die Erwachsenen geben soll. In diesem Jahr finden einige Aktionen zum 90-jährigen Bestehen des TuS-Essenrode statt. Christina John wurde in das bestehende Organisationskomitee des Hauptvereins „abgesandt“. Im Rahmen des Festprogramms lädt die Tennissparte alle Mitglieder des Sportvereins und solche, die es werden wollen am 25./26. April ein, Tennis mit allen Sinnen zu erleben. Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ (bundesweiter Aktionstag zur Eröffnung der Freiluftsaison) werden wir einen Tag der offenen Tür veranstalten. Die Programm-Highlights dafür werden noch ausgearbeitet. Die zweite Aktion für dieses Jahr findet am 20. Juni statt, wenn das Wetter es zulässt. Erstmals wollen wir ein so genanntes Midsommernachtstennis anbieten. Im Rahmen des eigenen Jubiläums „25 Jahre Tennisabteilung im Tus“ sind alle Spartenmitglieder eingeladen, bis zum Anbruch der Dunkelheit zu spielen.

Um jetzt im Winter auch mal wieder zu spielen, treffen wir uns am 14. März zum Nachttennis in unserer Essenroder Halle. Ein klassisches Schleifchenturnier im Doppel-Modus soll uns alle auf Trab bringen. Die Einladungen gehen in Kürze raus.

Es wird in der Zukunft keine offenen Angebote mehr geben. Dafür fehlen die Mitglieder. Für jede Veranstaltung wird es jetzt Meldetermine geben, damit der Festausschuss Planungssicherheit hat.

#### Zu Punkt 4 (Arbeitseinsätze):

Einer der am intensivsten diskutierten Punkte rankte sich um die Arbeitsstunden und die Platzpflege.

Dazu ist Hagen Hiob schon im Vorfeld tätig gewesen. Die Listen mit den geleisteten Arbeitsstunden von 2008 lagen zur Ansicht aus. Fehler konnten so korrigiert werden. Die bis hierhin nicht geleisteten Stunden werden im zweiten Halbjahr 2009 eingezogen. Um den Vorwurf der schlechten Planung zu begegnen (Einige beklagten, sie hätten gegen Ende der Saison keine Möglichkeiten mehr gehabt, Stunden zu leisten.) wurden heute Zettel verteilt, auf der Einsatztermine stehen, an denen auf den und um die Plätze herum gearbeitet werden kann.

Obwohl die Herstellung der Spielbarkeit der Plätze im Vordergrund steht, werden auch Säuberungsmaßnahmen in der Tennishütte, Reparatur- und Streicharbeiten, und die Pflege der Grünanlagen an diesen Terminen auf der Tagesordnung stehen.

Strittig war die Frage, ob es Sinn macht und sich lohnt, nur noch zwei Plätze zu unterhalten. Nach einigen Für und Wider sprach man sich für den Erhalt der drei Plätze aus. Es gab aber die Einschränkung, in absehbarer Zeit aus Platz 3 (derjenige der allein an der Waldgrenze liegt) einen multifunktionellen Hartplatz zu machen, der auch in Zeiten unbeständiger Witterung bespielbar ist und auch von anderen Sportarten genutzt werden kann. Der Vorstand wird hierzu einen Fahrplan erstellen.

#### Zu Punkt 5 (Spielgelegenheiten):

Im vergangenen Jahr wurde ein offenes Trainingsangebot am Mittwochabend eingeführt, das es gilt, in diesem Jahr zu etablieren und auszubauen.

Da einige Spielwillige am Mittwoch nicht können, kam der Vorschlag auf, an unserer Informationstafel eine Liste mit Telefonnummern aufzuhängen, anhand derer man Spielpartner aussuchen kann, die zu denselben Zeiten Lust hätten, Tennis zu spielen wie man selber. Um die Ausgestaltung dieser Liste wird sich der Vorstand kümmern.



---

Neuwahlen

Auf der Versammlung bestätigten der Sportwart Jürgen Trompa und die Jugendwartin Simone Pieper noch einmal, weiterhin diesem Vorstand anzugehören. Auch Hagen Hiob behält das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters. Da er auch im Hauptverein ein Amt bekleidet, war er dankbar, dass sich Annette Dohmes bereit erklärt hatte, sich als Spartenleiterin wählen zu lassen. Das geschah dann auch mit einer Enthaltung. Somit geht ein kompletter Spartenvorstand nach guten 90 Minuten Diskussion an die Umsetzung der besprochenen Sachfragen.

---

Ort und Datum

---

Unterschrift 1. Spartenleiter

---

Unterschrift 2. Spartenleiter